

Die Auslandschweizer an der EXPO 64

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1963)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Auslandschweizer an der EXPO 64

Die Leitung der Landesausstellung 1964 in Lausanne wird den Auslandschweizern den ihnen gebührenden Platz einräumen; zum Zeichen dafür, dass auch sie ein geschätztes Glied des Schweizervolkes sind.

Die Organisatoren in Lausanne versuchen im allgemeinen Teil der Ausstellung besonders die Bedeutung der Auslandschweizer für unsere Wirtschaft darzustellen und unter anderem auch zu zeigen, was einzelne Auslandschweizer zum Gedeihen ihres Landes, in dem sie niedergelassen sind, beigetragen haben. In einem anderen Teil der EXPO soll gezeigt werden, dass sich der Auslandschweizer heute noch nicht der nämlichen Rechte wie der Inlandschweizer erfreuen kann; als Beispiel sei das Stimmrecht genannt.

Geprüft wird gegenwärtig auch, ob für die Auslandschweizer eine eigene Fahne geschaffen und mit welchem Emblem sie versehen werden könnte.

Für die Auslandschweizer ist auch ein eigener Treffpunkt vorgesehen, ein ihnen gewidmetes "Stammlokal" mit sinnvoller Dekoration, welches auch für Zusammenkünfte dienlich wäre.

Wer sich am Eingang der EXPO als Auslandschweizer ausweist, wird eine verbilligte Eintrittskarte erhalten und nur so viel zahlen müssen wie Kinder und Militärpersonen.

Zudem wird jeder Auslandschweizer von der Leitung der Landesausstellung ein kleines Andenken erhalten.

Auch die PTT offeriert den Schweizergästen aus der Fremde ein grosszügiges Geschenk: Ein drei Minuten langes Telefongespräch irgendwohin, nach Dänemark, den USA oder Peru! Die Gutscheine für diese Gratisgespräche werden von unserem Sekretariat durch die Schweizervereine rechtzeitig vermittelt werden. Die PTT rechnet übrigens damit, allein rund 100'000 Franken an ausländische Telefongesellschaften für solche Gespräche bezahlen zu müssen. Dazu kommen noch die Installations- und Servicekosten.

Der Auslandschweizertag 1964 wird selbstverständlich in Lausanne stattfinden und zeitlich mit dem Schweizerischen Trachtenfest innerhalb der EXPO zusammenfallen.

* * * * *

Wir freuen uns, in diesem Zusammenhang auf den Prospekt "Schweizerische Landesausstellung Lausanne 1964" zu verweisen, der erst kürzlich erschienen ist. Der Prospekt gibt einen ausgezeichneten Ueberblick über die Vielfalt, die an der EXPO 64 geboten wird.